



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung von Solothurn Tennis (SoTe)

Beginn: 08.01.2018 um 19.30 Uhr
 Ort: Comfort Hotel Egerkingen

	Traktandum
1.	<p>Der Präsident heisst die Vertreter der Cubs, Centers und Swiss Tennisdelegierten willkommen</p> <p>Alle Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt</p> <p>Entschuldigt haben sich: TC Breitenbach, Mümliswil, Sunlight, Attisholz, Grenchen, Tennishalle Derendingen</p> <p>Die Stimmkarten werden von Barbara Flückiger abgegeben.</p> <p><u>Feststellungen:</u> Als Stimmzähler haben sich Rolf Bühler, Kurt Leuenberger und Edith Sommer zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die GV wurde statutengemäss einberufen.</p> <p>Die Stimmzähler werden von der GV einstimmig bestätigt.</p>
2.	<p>Protokoll GV 2016 Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2016 und das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung werden einstimmig genehmigt.</p>
3.	<p>Jahresberichte Folgende Jahresberichte wurden per Mail allen zugeschickt.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresbericht des Präsidenten • Jahresbericht des Juniorenobmannes • Jahresbericht Center und Senioren • Jahresbericht Kids Tennis <p>Eric Berger fragt ob Trainersitzungen stattgefunden haben? Roger Schenk: es haben mehrere Sitzungen stattgefunden. Aus Zeitgründen der verschiedenen Trainer war es leider selten möglich mit allen Trainern gemeinsam zu diskutieren. Roger Schenk hat die Sitzungstermine aufgeteilt und ist teils einzeln mit den Trainern zusammen gekommen. Diskussionspunkt war das Basisangebot sowie mögliche Zusatzangebote der betreffenden Trainer. Die Sitzungen wurden protokolliert und allen Teilnehmern zur Genehmigung zugesandt. Es gab keine Einwände.</p> <p>Auf Vorschlag von Freddy Siegenthaler, haben Monica De Lenart, Roger Schenk, Marc Häuptli und Chris Edtmeier in Derendingen und Grenchen ein</p>

	<p>Event (Kids Tennis als Quasi-zweiteilige-Sichtung) durchgeführt. Leider hat Monica De Lenart für das 2. Event in Grenchen abgesagt. Die Teilnehmer kamen ausschliesslich aus der Region Solothurn-Derendingen-Grenchen. Leider sind die Interessen während den letzten Monaten etwas in Vergessenheit geraten und die momentane Pendenzenliste ist nicht mehr ganz aktuell. Die Wogen haben sich aber geglättet.</p> <p>Zu den oben genannten Berichten wurden keine Fragen gestellt und die Jahresberichte einstimmig genehmigt.</p> <p>Thomas stellt die Kids Tennis Zahlen schweizweit vor (Vergleich Oktober 2016 zu November 2017). Solothurn Tennis hat 1 Club mehr registriert und 2 Cubs online 118 Kids mehr registriert dazu neu 326.</p>
<p>4.</p>	<p>Bericht Regionale Meisterschaften Der TC Homberg hat die Regionalen Meisterschaften mit grossem Engagement durchgeführt. Toni Bärtschiger gibt kurzes Feedback, er ist sehr zufrieden, das Echo sei besser gewesen als im Vorjahr.</p> <p>Keine weiteren Fragen zum Bericht über die regionalen Meisterschaften.</p> <p>Bericht Regionale Juniorenmeisterschaften Diese wurden von Thomas Gerber durchgeführt. Leider sind etwas weniger Anmeldungen eingegangen, dies wahrscheinlich weil der ein Feiertag am Ferienende dazu geführt hat, dass viele noch in den Ferien waren. Der Organisator hat nur Fr. 2000.- (anstatt 2500.-) von Solothurn Tennis verlangt.</p> <p>Keine weiteren Fragen zum Bericht über die regionalen Juniorenmeisterschaften.</p> <p>Beide Berichte werden einstimmig angenommen.</p> <p>Termin Regionale Meisterschaften 2018 in Grenchen, Datum noch nicht bekannt.</p> <p>Regionale Juniorenmeisterschaften 10.08.18-12.08.18 im CIS Solothurn.</p>
<p>5.</p>	<p>Genehmigung des Revisorenberichtes und der Rechnung 2016/2017</p> <p>Edith Sommer: Sozialeleistungen doppelte Kosten gegenüber dem Vorjahr? Marina Zimmermann: AHV-Abrechnung Trainer. Thomas Häuptli: SoTe musste noch Leistungen vom 2016 (Alexis Bernhard) begleichen. Mit dem neuen Juniorenkonzept werden neu keine Kosten mehr anfallen.</p> <p>Thomas Häuptli liest den Revisorenbericht vor, welcher von Revisor Raphael Stucker geprüft wurde. René Wüthrich wurde nicht eingeladen. Der Revisorenbericht ist statutengemäss verfasst und wurde vom Revisor Raphael Stucker unterzeichnet.</p> <p>Jahresbericht und Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.</p>

6.	<p>Entlastung des Vorstandes Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.</p>
7.	<p>Mutationen der Mitgliedervereine Austritte: TC Langenthal, Eintritte: fitneXXRacket-Center Balsthal</p> <p>Thomas: Für aktive Mitglieder und Junioren der im Kanton Solothurn ansässigen Clubs erhalten wir je Fr. 12.-.</p> <p>Wenn weniger Mitglieder gemeldet werden können, erhalten wir weniger Geld vom Kanton Solothurn. Für Firmensportclubs können wir keine Gelder beantragen. Die Firmensportclubs überweisen uns die Hälfte des Beitrages (6.- pro Mitglied Ihrer Clubs). Haupteinnahme Kanton vom Sportfont. Wenn alle Clubs mehr Mitglieder haben wird auch mehr Geld rekrutiert.</p>
8.	<p>Ersatzwahlen Marco Meier vom TC Trimbach stellt sich zur Verfügung. Der Vorstand schlägt Marco Meier als Vorstandmitglied vor und wird seine Funktion intern bestimmen.</p> <p>Nach Demission von René Wüthrich muss ein neuer Revisor gewählt werden. Andreas Roggenmoser stellt sich zur Verfügung und bittet uns nach der GV das Gespräch mit René Wüthrich zu suchen, ob er sich nicht weiter zur Verfügung stellt.</p> <p>Rolf Bühler stellt sich als Ersatzrevisor zur Verfügung. Beide werden mit Applaus bestätigt</p> <p>Internet: Nach der Demission von André Forrer sucht Thomas Häuptli mit André Dozé von Swiss Tennis eine Lösung. Zur Diskussion ist die neue App von Swiss Tennis für die Clubs. Diese müsste aber für die Verbände angepasst werden.</p>
9.	<p>Anträge aus Mitgliederkreisen Keine</p>
10.	<p>Kidstennis Strategieplan</p> <p>Kurzvorstellung des Kidstennis Konzeptes durch Roger Schenk.</p> <p>Breite Zustimmung fürs Konzept. Zu den Finanzierungsvarianten gibt es ausführliche Voten. Wobei der Vorstand Variante 1 ohne Mitgliederbeitragserhöhung vorschlägt.</p> <p>Variante I: Roger Schenk: die Geldverteilung sollte gezielter stattfinden. Das Kids Tennis Programm ist sehr erfolgreich und umsetzungswert! Es nehmen mehr Kinder an den Kursen teil, die optimale Ausnützung ist aber noch bei weitem nicht erreicht. Die Variante I stellte eine Entwicklungshilfe dar, ohne</p>

dass die Clubs finanziell mehr belastet werden. Ziel des neuen Kids Tennis Konzeptes vom RV SoTennis ist es, dass die Gelder, welche vom RV SoTe zurück an die Clubs gehen, gezielter für das Kids Tennis Programm eingesetzt werden. Bisher wurden im Budgetposten "4200 Nachwuchsförderung Clubs" CHF 15'000.- (5'000.- im Giesskannenprinzip an alle Clubs gleichmässig, 10'000.- an Clubs mit Juniorenausbildung im Sommer und Winter) an die Clubs zurückgegeben. Neu sollen die CHF 5'000.- ausschliesslich für den Bereich Kids Tennis (Budgetposten 4420 Kids Tennis) zur Verfügung stehen. Roger Schenk ist für Variante I.

Variante II

Roger Schenk stellt diese Variante, welche zudem eine Beitragserhöhung für die Mitglieder des RV SoTe und eine Spesenverminderung für dessen Vorstandsmitglieder vorsieht, vor. In dieser Variante könnte mehr Geld für die Umsetzung des Kids Tennis Programms generiert werden.

Andreas Roggenmoser findet der Verband hat genügend finanzielle Reserven. Er ist gegen eine Beitragserhöhung.

Bisher erhielt jeder Club gleichviel. Neu 5000.- an Clubs die Kids Tennis durchführen zur Unterstützung.

Stefan Brand: Mitgliederschwund, Betrieb nicht mehr haltbar, Kids Tennis bringen finanziell für einen Club zu wenig. Sein Club ist auf eine Unterstützung wie bis anhin angewiesen. Könnte mit der Variante 2 nicht überleben.

Thomas Häuptli: Kids Tennis ist nicht nur für Junioren, kann auch für Erwachsene angewandt werden.

Andreas Roggenmoser Ertragsseite fehlt.

Thomas erklärt die Ertragsseite auf dem Beamer und die Auswirkungen der neuen Swiss Tennis wegen und überregionale Leistungsstufe I und neuer regionalen Verteilung.

Sporttoto Geld Fr. 30'960.00.- (TC Bellach) warum. Geld wurde immer direkt an Spieler weiter gegeben.

Reglement Kids Tennis muss von der GV diskutiert werden.

Marc Häuptli und Roger Schenk hatten mehrere Info Abende organisiert, jedoch geringes Interesse. Das neue Konzept soll helfen, wieder Schwung in die Sache zu bringen.

Andreas Roggenmoser: die Bezeichnung der Budgetposten Breitensport im Finanzierungsleitfaden ist falsch: es muss Kids Tennis heissen nicht Breitensport. Club kann nur mit Unterstützung des Regionalen Verbandes überleben.

CIS Solothurn sagt ganz klar, dass sein Club mit der Variante I und II nicht überleben kann. Der fehlende Anteil aus den Fr. 5000.- wird ihm fehlen, da er kein Kids Tennis anbieten kann.

Thomas Häuptli: Fr. 10'000.- werden weiterhin an die im Club mit trainierenden Junioren verteilt.

	<p>Thomas Häuptli: Es könnten sich auch TC zusammen schliessen und Kids Tennis anbieten.</p> <p>CIS Solothurn: warum wird das gesparte Geld vom Verband nicht gezielter eingesetzt. Thomas Häuptli: jährlich werden Fr. 5000.- für die Kader eingesetzt. Dieses Jahr nicht, da das Vermögen auf 9000.- gestiegen wäre - Steuerpflichtig.</p> <p>Andreas Roggenmoser: warum werden Clubs mit finanziellen Problemen nicht unterstützt?</p> <p>Thomas Häuptli: betroffene Clubs können an der GV Antrag stellen zur Unterstützung stellen (war schon einmal: Hochwasser TC Gerlafingen).</p> <p>Dieses Jahr wieder Fr. 5000.- auszahlen, ev. 10'000.- für Breitensport und so Verbandsbeitrag erhöhen.</p> <p>Roger Schenk Variante I ist sicher besser.</p> <p>Andreas Roggenmoser: es müsste Geld aus der Reserve genommen werden.</p> <p>Nico Zila: findet Geldverteilung nicht gut. Kompetenz-Center sehr gut.</p> <p>Milek Kowalski: Kinder müssen gefördert werden, sind die Zukunft. Früher wurden die Kinder von den Eltern gefördert, heute geht es nur profimässig. Möchte Abstimmung.</p> <p>Thomas Häuptli: mit Kids Tennis Junioren an Turniersport zu führen und so werden mehr Aktivmitglieder generiert.</p> <p>Marco Meier: Demission Marc Problem wie weiter?</p> <p>Thomas Häuptli: Marc macht noch weiter und es wird ein neuer Verantwortlicher gesucht.</p> <p>Roger Schenk: man muss auch zwischen dem Konzept und dessen Finanzierung unterscheiden. Die Finanzierung ist (auch so im Konzept erwähnt) budgetabhängig und somit immer wieder an jeder GV traktandiert. Hier soll zuerst nur das Konzept von der GV diskutiert und je nach Befinden angenommen, verändert oder verworfen werden. Die Finanzierung wird dann im Traktandum 12. Budget geklärt.</p> <p>Marco Meier unterstützt das Konzept mit Verantwortlichen Marc und Roger Abstimmung: einstimmig angenommen</p>
<p>11.</p>	<p>Überregionales Kader</p> <p>Wird virtuell neu aufgeteilt. Neu 6 Regionen. Swiss Tennis hat neu 2 Betreuer vollamtlich angestellt (Roberto Bresolin, Berthold Hobi).pro Jahrgang,n 4-10 Spieler in den diversen Alters-Ranglisten. Berthold Hobi wird ca. 75 Spieler betreuen.</p> <p>Roger Schenk: es bestehen Bestrebungen, dass die Kriterien für das Regionale Kader schweizweit die gleichen Ansprüche (Klassierung) gelten.</p>

	<p>Thomas Häuptli bisher LS1 200 Kinder, mit überregionalem Kader werden weniger Junioren direkt vom Verband unterstützt.</p>
<p>12.</p>	<p>Roger fragt ob es weitere Fragen gibt: keine</p> <p>Budget 2016 / 2017 Festsetzung der Jahresbeiträge Variante I Fr. 5000.- Umverteilung aus 4200 Nachwuchsförderung Clubs in 4420 Kids Tennis Variante 1a Anstatt Umverteilung neu Fr. 5000.- zusätzlich aus dem Juniorenfond ausschöpfen.</p> <p>Rolf Lüdi fragt wie Zusammensetzung der 15'000.- ist (4200 Nachwuchsförderung Clubs)?</p> <p>Thomas Häuptli vom Verband werden die Anzahl Mitglieder/Club und Plätze eingezogen. SoTe entscheidet wie das Geld verteilt wird. Durch weniger Club-Mitglieder auch weniger Geld für den Verband. Ausgaben sind aber auch vorhanden, diverse Turniere.</p> <p>Thomas Häuptli sagt noch einmal sehr deutlich: 5000.- werden allen gleichmässig zurückgegeben. 10000.- geht nur an Clubs mit Juniorentraining anteilmässig pro Junior, welcher einem Training teilnimmt. Die Wintertrainings zählen doppelt. Anschliessend werden die 10'000.- geteilt durch Anzahl trainierende Junioren geteilt und entsprechend den Clubs gutgeschrieben.</p> <p>Abstimmung: Variante I 14 + 6 + 9 29 Stimmen Variante Ia 6 + 10 + 4 20 Stimmen</p> <p>Variante I wird angenommen. Es wird also keine Umverteilung der 5000.- geben, sondern 10'000.- aus dem Juniorenförderungsfond eingesetzt.</p> <p>Variante 2 wird abgelehnt.</p>
<p>13.</p>	<p>Ehrungen und Divers</p> <ul style="list-style-type: none"> • TC Trimbach 55+ Fr. 500.- Schweizermeister 2017 • Tamara Arnold und Rushiti Arlinda je Fr. 500.- • Yasmin Kinder zum Titelgewinn Champions von Morgen (CH-Juniorenmeister aller Clubmeister) Fr. 250.- • Knaben U12 Grenchen 4.IC-Schweizermeisterschaften Fr. 150.- • Dani Lüdi gewinnt Swiss Champions Trophy (wird nächste GV geehrt) <p>Erneut bestreiten 2 Mannschaften aus der Region die Interclub Meisterschaften Nationalliga A. Motivation zum Besuch.</p> <p>Milek Kowalski: das Niveau sei sehr gut, entspricht in etwa 2. Runde in Gstaad. Ein Besuch lohnt sich.</p> <p>Die Sitzung der PKON fand im Dezember 17 statt. SoTe hat für die DVV von Swiss Tennis 4 Stimmen. Zentralvorstand von Swiss Tennis 10 Sitze. PKON</p>

kann 5 Präsidenten der Regionalverbände als Mitglieder im Zentralvorstand zur Wahl vorschlagen.

Info Swiss Tennis App Roll out mit 30 Clubs, geplant Road Show ab Feb 18. Interessierte Clubs können sich informieren. Wurden angefragt ob wir mitmachen, zusammen mit Seeland Tennis wird wenn ja ein Termin gesucht.

Kids Tennisverantwortliche Event im Biel. Kurse für Kids Tennis. Kurse für Verantwortliche.

Sposo: Präsident Urs Unterlechner was macht der Kanton? Kurt Flury wurde eingeladen. z.B.Unterstützung von Hallenplätzen . Lösung für überregionale Fragen.

Wird auch an der HESO vertreten sein. Die Clubs werden angeschrieben, wer an der HESO mitmachen würde.

Facebook, viel liken, so wird die Info breitfächeriger verbreitet.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden für ihr Engagement und lädt zum Apéro ein.

Ende der Sitzung um 21.50 Uhr

Der Präsident
Thomas Häuptli

Aktuarin
Barbara Flückiger